

TOBIAS G. NATTER, MICHAEL FEHR,
BETTINA HABSBURG-LOTHRINGEN (HG.)

Die Praxis der Ausstellung

Über museale Konzepte auf Zeit und auf Dauer

[transcript]

Inhalt

Vorwort

Tobias G. Natter | 7

Zur Einführung

Michaela Reichel | 11

Sonderausstellungen

Grundlegende Bemerkungen zu einem Format am Beispiel der Ausstellungstätigkeit am Universalmuseum Joanneum seit 1811

Bettina Habsburg-Lothringen | 17

Ausstellen heißt ... :

Bemerkungen über die *Muséologie de la rupture*

Marc-Olivier Gonseth | 39

Verschwimmende Grenzen

Sammeln und Ausstellen im Kunstmuseum Luzern

Peter Fischer | 57

Kreative Unruhe

See history 2003-2008 in der Kunsthalle zu Kiel

Dirk Luckow | 73

Grundsätzliches zum Ausstellen im vorarlberg museum

Tobias G. Natter/Michaela Reichel | 89

Erzählstrukturen in der Bildenden Kunst

Modelle für museale Erzählformen

Michael Fehr | 121

Mit Dingen erzählen

Möglichkeiten und Grenzen der Narration im Museum

Michael Parmentier | 147

Besucherorientierung im Museum für Kommunikation in Bern

Die Dauerausstellungen über Computer und Briefmarken

Jakob Messerli | 165

Erzählen im jüdischen Museum

Felicitas Heimann-Jelinek | 181

Generationenwechsel

Fünfzig Jahre Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf

Ein Erfahrungsbericht

Anette Kruszynski | 201

Vaterländische Alterthümer hinter entspiegeltem Glas

Die Dauerausstellung des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle

Harald Meller | 217

Was lange währt, soll gut sein

Gespräch mit der Schweizer Ausstellungsgestalterin

Ursula Gillmann

Bettina Habsburg-Lothringen/Ursula Gillmann | 241

Die Autoren dieses Bandes | 251